

Niederschrift

über die 39. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Mitte
am **Donnerstag, 14. November 2019, 19:59 Uhr**
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

22. November 2019

1 von 3

Anwesende:

Mitglieder

Sabine Wurst, Ortsvorsteherin, SPD
Sybille Troll, Stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Dr. Bettina Dodenhöft, Mitglied, Freie Wähler
Lars Hennemann, Mitglied, SPD
Joachim Hoesch, Mitglied, CDU
Marion Streich, Mitglied, SPD
Miriam Winklhöfer, Mitglied/Schriftführerin, B90/Grüne

Entschuldigt:

Bernhard Brunsch, Mitglied, FDP
Ina Rudolph-Lösel, Mitglied, parteilos
Vanessa Gronemann, Stadtverordnete im Stadtteil, B90/Grüne
Holger Römer, Stadtteilbeauftragter, CDU

Magistrat/Verwaltung

Axel Jäger, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung
Heiko Büsscher, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Tagesordnung:

1. Neubau eines documenta-Instituts
2. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin, Frau Wurst, eröffnet die heutige Sitzung des Ortsbeirates Mitte um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschrift der 38. Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt. Die Ortsvorsteherin, Frau Wurst, weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass nach Eintritt in die Tagesordnung keine Möglichkeit mehr für die Teilnahme an der Diskussion besteht und bittet daher die Einbringung von Belangen der Bürgerinnen und Bürger in der Sprechstunde vorzunehmen.

1. Neubau eines documenta-Instituts

Die Ortsvorsteherin, Frau Wurst, begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt zwei Vertreter des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz und übergibt ihnen das Wort.

Die Vertreter stellen den Mitgliedern des Ortsbeirats und den Anwesenden vier potentielle Standorte für das documenta-Institut näher vor. Der Standort in der Oberen Karlsstraße (Parkplatz) wird favorisiert. Ziel ist es, das Quartier um die Karlskirche mit mehr städtischen Leben zu füllen und es dadurch insgesamt attraktiver zu machen. Die Ansiedlung des documenta-Instituts würde Fridericianum, Neue Galerie und die Museen am Weinberg als wichtige Kulturstandorte der Innenstadt, inhaltlich und räumlich verbinden.

In dem documenta-Institut sollen Bibliotheks- und Archivflächen, Flächen für Ausstellungen und Veranstaltungen, Arbeitsräume der Universität und Institutsverwaltung sowie Depots, Magazinräume und Werkstätten entstehen.

Es folgt eine intensive Diskussion. Die Ortsvorsteherin, Frau Wurst, bittet die Gäste mehrfach um Ruhe.

Die Ortsvorsteherin, Frau Wurst, lässt über die Vorlage abstimmen:

„Der Neubau des documenta-Instituts wird auf der städtischen Fläche Gemarkung Kassel, Flur 5, Flurstück 95/5 in der Oberen Karlsstraße (Parkplatz) vorgenommen. Zur Sicherung der städtebaulichen und architektonischen Qualität der Maßnahme wird ein Realisierungswettbewerb durchgeführt.“

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 5 Ja-Stimme(n), 2 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

2. Mitteilungen

1. Der Ortsbeirat Mitte hat eine Antwort zur Anfrage „Dispositionsmittel für die Anschaffung von unterirdischen Behältern zur Müllentsorgung“ erhalten.
2. Die Terminabsprache für die Ortsbeiratssitzungen 2020 findet in der Sitzung am Dienstag, 17. Dezember 2019 statt.
3. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Donnerstag, 21. November 2019 um 19:30 Uhr im Lesezimmer des Rathauses statt.

Ende der Sitzung: 20:59 Uhr

Sabine Wurst

Miriam Winklhofer



Ortsvorsteherin

Mitglied/Schriftführerin

3 von 3